



Gemeinde Salzbergen

Landkreis Emsland

Niederschrift

OR St./014/2021

über die Sitzung **des Orsrates Steide**
am **Montag**, den **22.03.2021**, von **18:00 Uhr** bis **19:45 Uhr**
im **per Videokonferenz**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Hermann Hermeling

Stellv. Ortsbürgermeister

Herr Simon Mense

Mitglied

Herr Dirk Bäumker

Frau Martina Schulte-Weß

Herr Simon Winnemöller

Protokollführer/in

Herr Sebastian Elfert

Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

von der Verwaltung

Herr Christoph Berning

Abwesend:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 31.08.2020

- 5.** Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1.** Breitband- und Mobilfunkausbau
 - 5.2.** Druckrohrleitung von der Kläranlage Salzbergen nach Schüttorf
 - 5.3.** Schutzhütte am Keienvenn
 - 5.4.** RROP Grafschaft Bentheim
 - 5.5.** Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen
 - 5.6.** Bauleitplanung Tierhaltungsanlage Hermeling
 - 5.7.** Beseitigung einer Birke - Steider Straße 60
 - 5.8.** Ersatzanpflanzung einer Weißdornhecke
 - 5.9.** Bauanträge und Baugenehmigungen
 - 5.9.1.** Errichtung eines Mobilfunkmastes, Schümersmühle
 - 5.9.2.** Bauantrag Vennweg 4, Salzbergen
 - 5.9.3.** Baugenehmigung Steider Straße 39, Salzbergen
 - 5.9.4.** Bauantrag Steider Straße 73, Salzbergen
 - 5.9.5.** Baugenehmigung Steider Straße 102, Salzbergen
- 6.** Verkehrliche Belange
- 7.** Erschließung Baugebiet Steider Straße Süd
- 8.** Ausbau Winkelweg

- 9. Ausbau Steider Straße, 2. BA
- 10. Walderlebnispfad
- 11. Anträge und Anfragen
- 11.1. Corona-Lage in Salzbergen
- 11.2. Sitzungstermin Mai 2021

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hermeling eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Sitzung wird live in den Saal des Gemeindezentrums übertragen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Daraufhin wird die Tagesordnung festgestellt, da weder Änderungen noch Ergänzungen seitens des Ortsrates vorgetragen wurden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 31.08.2020

Durch Umfrage wird festgestellt, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 31.08.2020 keine Einwendungen erhoben werden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. **Breitband- und Mobilfunkausbau**

2. Projektphase Glasfaserausbau

Zum Ende des Jahres 2020 konnte das Vergabeverfahren zur Auswahl der Telekommunikationsunternehmen durch den Landkreis Emsland abgeschlossen werden. Die 2. große Projektphase beinhaltet rd. 2.200 Privathaushalte im gesamten Emsland und soll spätestens bis 2024 abgeschlossen sein. Dazu kommen noch 1.120 Unternehmen in Gewerbegebiete sowie Schulen und Krankenhäuser, die an das Glasfasernetz angeschlossen werden sollen. Letztere Projekte sollen bis spätestens Ende 2022 abgeschlossen sein.

Nach Informationen vom Landkreis erhalten in Salzbergen 59 (im Bereich Steide/Öchtel 11) weitere Adressen in diesem Zuge einen Glasfaseranschluss. Damit sind dann die letzten sog. „weißen Flecken“ (≤ 30 Mbit/s) in Salzbergen berücksichtigt und abgeschlossen.

Wie bereits in der 1. Projektphase hat die Firma Westenergie Breitband GmbH (ehemals innogy TelNet) den Zuschlag für das südliche Emsland erhalten.

EWE TEL sorgt für die Anschlüsse der Unternehmen in Gewerbegebieten, in Schulen und Krankenhäusern.

Die Telekommunikationsunternehmen werden in Zusammenarbeit mit dem Landkreis nun die Planungen konkretisieren, Ausbauabschnitte definieren und Zeitpläne aufstellen.

Zur Gigabitstrategie des Landkreises Emsland gehört zudem, dass im Nachgang zu dieser Projektphase die sog. „grauen Flecken“ (Haushalte mit mehr als 30 Mbit/s – jedoch ohne Glasfaseranschluss) nochmals genauer untersucht werden sollen.

Mobilfunk

Wie bereits in der letzten Ortsratssitzung berichtet, erhält die Gemeinde Salzbergen im Rahmen des Mobilfunkwettbewerbes der Deutschen Telekom „Wir jagen Funklöcher“ einen neuen LTE-Mobilfunkmasten.

Hierzu wurde Ende des Jahres 2020 der Bauantrag durch die Deutsche Funkturm eingereicht. Zudem war für den Bau eine Abstandsbaulast zur H&R notwendig, die mittlerweile geschlossen wurde. Die Genehmigung des Mobilfunkmastes steht noch aus.

Ein weiterer Mobilfunkmast wurde nahe der Bahnflächen gegenüber der Häuser Schümersmühle 2 und 4 für den Betreiber DFMG beantragt.

5.2. **Druckrohrleitung von der Kläranlage Salzbergen nach Schüttorf**

Der TAV hat mit den Erdarbeiten für den Druckrohrleitungsbau in der letzten Woche begonnen. Ursprünglich war geplant, die Druckrohrleitung von der Kläranlage Salzbergen nach Schüttorf im Bereich der Straße Schümersdamm in den Straßenseitenraum zu verlegen. Es hat sich nun herausgestellt, dass die Leitung in einem Teilstück des Schümersdamm (ca. 3 km) in einer Breite von bis zu einem Meter durch die Straße verlegt werden muss.

Daraufhin hat eine Abstimmung zwischen dem TAV und der Gemeinde stattgefunden. Hierbei standen zwei Alternativen zur Auswahl.

Alternative 1: Der TAV verschließt nach Verlegung der Druckrohrleitung lediglich den ca. 1,0 m breiten Rohrgraben und versieht diesen mit einer 10 bis 15 cm starken Tragdeckschicht. Der Gemeinde Salzbergen entstehen dadurch keine Nachteile und zu übernehmenden Kosten.

Alternative 2: Auf der Gesamtlänge wird die vorhandene Tragdeckschicht (2 bis 5 cm) der Straße in der gesamten Breite von ca. 3,50 m aufgenommen und nach der Verlegung der Druck-

rohrleitung, durch eine neue 10 bis 15 cm starken Tragdeckschicht, wiederhergestellt. Es wird kein Straßenunterbau außerhalb der Rohrtrasse abgetragen und erneuert.

Seitens der Verwaltung wird unter Vorbehalt der noch ausstehenden Beschlüsse die Vorgehensweise nach der Alternative 2 verfolgt.

Es ist vorgesehen, dass die Gemeinde Salzbergen für diese Maßnahme einen Teil der Kosten trägt. Ein Angebot des TAV wird derzeit aber noch erstellt.

Beschlussempfehlung:

Der Ortsrat Steide nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt zur weiteren Vorgehensweise der Alternative 2 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5.3. Schutzhütte am Keienvenn

Im November 2020 wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Eine Auftragsvergabe konnte seinerzeit nicht erfolgen, da zum Submissionstermin am 04.12.2020 keine Angebote vorlagen. Die Baumaßnahme wird in Kürze erneut ausgeschrieben.

5.4. RROP Grafschaft Bentheim

Zum regionalen Raumordnungsprogramm des Landkreis Grafschaft Bentheim hat die Gemeinde Salzbergen als beteiligte Kommune im Verfahren zur öffentlichen Auslegung eine Stellungnahme abgegeben:

Hier wurde insbesondere auf folgende Punkte verwiesen:

- Vorhandene Flächen für Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen der Gemeinde Salzbergen unmittelbar an der Kreisgrenze zu Schüttorf.
- Ausweisung eines Gewerbegebietes in Höhe des Autobahnkreuzes A30/A31.
- Hinweis auf mögliche Flächen, die zur Ausweisung von Windkraftanlagen geeignet sind.
- Hinweis auf das „Konzept zur Steuerung von nicht privilegierten gewerblichen Tierhaltungsanlagen“.

Einer Pressemitteilung konnte entnommen werden, dass die ursprüngliche Planung des Landkreises Grafschaft Bentheim vorsah, im Laufe des Frühjahrs 2021 den 2. Entwurf noch einmal zur Diskussion zu stellen und eventuell weiterhin bestehende Bedenken gegen die geplanten raumordnerischen Festlegungen des RROP mit den Beteiligten zu erörtern.

Dieser Verfahrensschritt wird nun zunächst ausgesetzt. Begründet wird dies unter anderem mit der andauernden Corona-Pandemie und der dadurch eingeschränkten Durchführung von Veranstaltungen sowie der Verweis auf die derzeitige Überarbeitung des Landesraumordnungsprogrammes Niedersachsen. Somit können gegebenenfalls Änderungen oder Anpassungen aus der Landesraumordnung mit im RROP berücksichtigt werden.

5.5. Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen

Das LROP ist der Raumordnungsplan für das Landesgebiet von Niedersachsen einschließlich des niedersächsischen Küstenmeeres. Mit dem LROP wird die gesamtäumliche Entwicklung

des Landes geregelt, indem Ziele und Grundsätze zur Entwicklung, Ordnung und Sicherung von Siedlungs- und Versorgungsstrukturen, von Freiraumnutzungen und -funktionen sowie von technischen Infrastrukturen festgelegt werden.

Mit Schreiben vom 22.12.2020 hat das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz die Gemeinde Salzbergen über die Änderung und Ergänzung des Landes-Raumordnungsprogramms Niedersachsen (LROP) informiert. Die Landesregierung beabsichtigt die Ziele und Grundsätze der Raumordnung zu aktualisieren. Das Verfahren über die Änderung wurde bereits Ende 2019 eingeleitet. Bis zum 19. März 2021 wurde das förmliche Beteiligungsverfahren durchgeführt.

Eine bedeutsame Änderung angrenzend an das Gemeindegebiet wurden in die Änderung mit aufgenommen. Dies betrifft das Trinkwassergewinnungsgebiet Ahlde, welches nun zeichnerisch mit in das LROP übernommen wurde.

5.6. Bauleitplanung Tierhaltungsanlage Hermeling

In der letzten Sitzung des Ortsrates wurden für die 61. Änderung des Flächennutzungsplanes und dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 98.1 „Tierhaltungsanlage Hermeling, Steider Straße – Erweiterung“ die Aufstellungsbeschlüsse gefasst.

Derzeit werden die Unterlagen für die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens erstellt. Nach Vorlage und Überprüfung der Gemeinde erfolgt dann der erste Verfahrensschritt, die frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung, sog. Scopingverfahren.

Ratsherr Winnemöller hinterfragt, ob zu diesem Verfahren schon seitens Fachbehörden Stellung bezogen wurde. Bürgermeister erläutert, dass dies nicht der Fall sei und erst in der frühzeitigen Behördenbeteiligung damit gerechnet werden kann.

5.7. Beseitigung einer Birke - Steider Straße 60

Die Eigentümer des Hauses Steider Straße 60 beabsichtigen eine PV-Anlage auf dem Hausdach zu installieren. Damit die PV-Anlage auch ihren Zweck erfüllen kann, soll die vor dem Haus stehende Birke gefällt werden. Die Eigentümerin erklärt sich bereit, an anderer Stelle eine Ersatzanpflanzung vorzunehmen. Seitens der Verwaltung wurde darauf verwiesen, dass die Angelegenheit zunächst im Ortsrat Steide besprochen werden soll.

Anhand von Fotos ist zu erkennen, dass es sich bei der Birke um einen gesunden Baum handelt, welcher nicht gefährdet ist. Fachbereichsleiter Berning berichtet, dass mit den Eigentümern ein Ortstermin stattgefunden hat. Die Eigentümer erklären sich in diesem Zuge bereit, eine Ersatzanpflanzung vorzunehmen.

Ratsherr Bäumker gibt zu bedenken, dass mit der Fällung der Birke das Straßenbild (Birkenallee) zerstört werden könnte. Zudem sollte bedacht werden, dass kein Präzedenzfall ausgelöst wird.

Auf Nachfrage von Ratsherr Winnemöller gibt Bürgermeister Kaiser bekannt, dass weder eine Baumsatzung vorliegt noch in Zukunft in Salzbergen geplant ist.

Nach kurzer Diskussion und Lösungsansätze wird seitens des Ortsbürgermeisters Hermeling vorgeschlagen, dass die erneuerbaren Energien, hier die Errichtung einer PV-Anlage grund-

sätzlich unterstützt werden sollte. Hierfür sind bei Fällung der Birke zwei neue Ersatzbirken zu pflanzen. Die genauen Standorte werden mit der Verwaltung noch besprochen. Es wäre jedoch wünschenswert den Stil der Allee beizubehalten. Daher hat der Ortsrat sich dazu entschlossen eine Ersatzanpflanzung auf der Seite zum Nachbarn Steider Straße 58 und eine neue Anpflanzung auf der gegenüberliegenden Straßenseite vorzunehmen. Ebenfalls soll der Eigentümer für die Pflege aufkommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5.8. Ersatzanpflanzung einer Weißdornhecke

Die aus Weißdorn und Esche bestehende Hecke vor dem Hof Steider Straße 104 wurde auf Veranlassung der Gemeinde Salzbergen auf einer Länge von rund 150 Metern zurückgeschnitten. Der Rückschnitt des Straßenbegleitgrüns erfolgte 2019 im Rahmen der jährlichen Verkehrssicherungsarbeiten des Straßenbaulastträgers.

Da die Hecke in den Straßenrandbereich hineingewachsen war, sollte durch die Maßnahme zum einen eine für den entgegenkommenden Verkehr ausreichende Durchfahrtsbreite der Straße wiederhergestellt werden. Zum anderen sollte dadurch die Entwässerung des nördlichen Straßengrabens verbessert werden, da hier durch Rückstau regelmäßig ein Nebengebäude der angrenzenden Hofanlage unter Wasser stand.

Die Maßnahme wurde im Herbst 2019 durch ein extern beauftragtes Unternehmen durchgeführt. Die Hecke wurde hierbei leider bis auf die Wurzeln hinuntergeschnitten, so dass fraglich war, ob die Hecke wieder austreiben würde.

Über diesen Sachverhalt wurde der Rat der Gemeinde Salzbergen im Rahmen der Ratssitzung am 12.12.2019 informiert. Dabei wurde vereinbart, dass man bis zum Herbst 2020 abwarten und beobachten wolle, ob die Hecke wieder austreibt.

Im Rahmen der Kontrolle im Herbst 2020 wurde dann festgestellt, dass nur die Esche wieder ausgetrieben, die vorgelagerte Weißdornhecke jedoch nicht wieder angegangen ist.

Daraufhin hat die Gemeindeverwaltung in Abstimmung mit dem Verwalter der anliegenden Hofanlage ein Konzept zur Ersatzpflanzung ausgearbeitet. Da zwischen dem Graben und der Gemeindestraße kein ausreichender Platz zur Verfügung steht, ist geplant, einen Teil der Ersatzpflanzung entlang des Entwässerungsgrabens, der von der Steider Straße Richtung Keienvenn verläuft, zu pflanzen. Eine weitere Ersatzpflanzung ist auf einer weiteren Fläche im Keienvenn geplant. Mit den Ersatzpflanzungen sollen Hecken mit einer Breite von rund 5 Metern auf einer Länge von insgesamt 300 Metern entstehen.

Dieses Konzept wurde im Januar 2021 im Rahmen eines Ortstermins mit einem Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

5.9. Bauanträge und Baugenehmigungen

Folgende Bauanträge und Baugenehmigungen wurden kürzlich bei der Gemeinde eingereicht, bzw. vom Landkreis Emsland genehmigt:

5.9.1. Errichtung eines Mobilfunkmastes, Schümersmühle

Nahe der Bahnflächen gegenüber der Häuser Schümersmühle 2 und 4 wurde ein Bauantrag über die Errichtung und Betrieb einer Mobilfunkanlage für den Betreiber DFMG (Stahlgittermast) gestellt.

5.9.2. Bauantrag Vennweg 4, Salzbergen

Der Eigentümer des Gebäudes Vennweg 4 hat nach der Genehmigung des Neubaus eines Zweifamilienwohnhauses mit Nebengebäude als Ersatzbau einen weiteren Bauantrag für die Erweiterung des Nebengebäudes und Erweiterung des Gebäudes um eine Terrassenüberdachung gestellt, dem seitens des Landkreises nach derzeitiger Sach- und Rechtslage nicht zugestimmt werden kann. Hierzu gab es ein Anhörungsverfahren. Eine Entscheidung liegt noch nicht vor.

5.9.3. Baugenehmigung Steider Straße 39, Salzbergen

Für das Objekt Steider Straße 39 wurde ein Bauantrag für den Ausbau des Dachgeschosses eingereicht. Seitens der Gemeinde Salzbergen wurde nach Rücksprache mit der Bauaufsicht eine negative Stellungnahme abgegeben, da der Dachausbau bei einem bereits zweigeschossigen Gebäude in der Art aus städtebaulicher Sicht nicht vertretbar war. Auch hier hat der Landkreis dem Bauherrn zunächst die Gelegenheit gegeben, Stellung zu beziehen, bevor der Ablehnungsbescheid wirksam wird. Ein geänderter Entwurf wurde anschließend bei der Bauaufsichtsbehörde eingereicht und genehmigt.

5.9.4. Bauantrag Steider Straße 73, Salzbergen

Die Eigentümer des Grundstückes Steider Straße 73 beantragen den Neubau einer Remise und die Erweiterung der Garage. Entsprechende Baulasten wurden bereits durch die Grundstücksnachbarn unterzeichnet.

5.9.5. Baugenehmigung Steider Straße 102, Salzbergen

Für die Erweiterung eines Wohnhauses durch Anbau eines Wohnzimmers ist den Antragstellern Steider Straße 102 mit Bescheid vom 04.01.2021 die Genehmigung erteilt worden.

6. Verkehrliche Belange

Seitens der Verwaltung und aus den Reihen des Ortsrates werden zu diesem Tagesordnungspunkt keine Hinweise und Anregungen vorgetragen.

7. Erschließung Baugebiet Steider Straße Süd

Nach der Ausschreibung der Bauarbeiten für die Erschließung des Baugebietes Steider Straße Süd, wurde am 1. März 2021 der Auftrag an die Firma Helming aus Wietmarschen vergeben.

Der Baubeginn war für den 15.03.2021 vorgesehen. Nach Auskunft der Firma Helming erfolgt der Baubeginn in der Woche nach Ostern. Seitens der Verwaltung wurde die Firma auf die vertragliche Ausführungszeit von 41 Wochen hingewiesen. Die Erschließungsarbeiten sollen bis

Weihnachten dieses Jahres fertiggestellt werden. Eine Bauzeitenverlängerung wird nicht akzeptiert.

8. **Ausbau Winkelweg**

Der Ausbau des Winkelweges soll zeitgleich mit den Arbeiten für das Baugebiet Steider Straße Süd durchgeführt werden. Auch hier wird die Firma Helming mit einer separaten Kolonne die Baumaßnahme durchführen. Geplant ist weiterhin, den Ausbau in 2 Abschnitten zu erledigen.

Zunächst wird die vorhandene Asphaltsschicht abgetragen, bevor dann der neue Regenwasserkanal in der Straße verlegt werden kann. Der Schmutzwasserkanal wird punktuell erneuert. Sofern die Arbeiten weiterer Versorger abgeschlossen sind, wird zunächst eine asphaltierte Baustraße errichtet.

Der Endausbau erfolgt dann zeitgleich mit dem Endausbau im Baugebiet Steider Straße Süd. Geplant ist, den Winkelweg in Pflasterbauweise zu erneuern.

Ratsherr Winnemöller hinterfragt den zeitlichen Beginn der Maßnahmen im Winkelweg. Bürgermeister Kaiser führt aus, dass der Bauzeitenplan der ausführenden Firma noch nicht vorliegt. Vorab würde auch eine Bauanlaufbesprechung durchgeführt werden. Die Anlieger würden von der Gemeinde oder der Firma rechtzeitig informiert werden.

9. **Ausbau Steider Straße, 2. BA**

In den Jahren 2019/2020 wurde der erste Abschnitt der Steider Straße in Salzbergen saniert. Der weitere Verlauf der Steider Straße soll im Rahmen eines zweiten Bauabschnittes ebenfalls saniert werden, welcher sich von der Steider Straße Nr. 29 bis zum Scheperjanspättken erstrecken wird.

Ein erster Entwurf des zweiten Bauabschnittes liegt bereits vor. Daran orientieren sich auch die jetzt in der Steider Straße begonnenen Kanal- und Leitungsbauarbeiten.

Geplant ist, den Stil des schon fertiggestellten Teiles der Steider Straße auch im zweiten Bauabschnitt fortzuführen, bestehend aus einer 5,50 m breiten asphaltierten Fahrbahn, einem ca. 2,50 m breitem Parkstreifen (Pflasterbauweise) und beidseitig einem ca. 2,50 m breitem Gehweg (Pflasterbauweise). Durch Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer sowie Aufpflasterungen in Kreuzungsbereichen wird dieses Prinzip unterbrochen. Ebenso soll die Fahrbahn durch die wechselseitige Positionierung des Parkstreifens immer wieder verschwenken.

Zum Abschluss der derzeitigen Tiefbauarbeiten werden sowohl die Steider Straße, der Winkelweg und die Straßen im Baugebiet mit einer provisorischen Asphaltierung (Baustraßenniveau) versehen. Erst nach Abschluss der privaten Bautätigkeiten im Baugebiet erfolgt dann der Endausbau der Straßenzüge.

Ratsfrau Schulte-Weiß erkundigt sich, ob die Steider Straße im Zusammenhang mit den Kanalarbeiten gesperrt werden muss. Bürgermeister Kaiser führt aus, dass eine Sperrung notwendig sei. Der genaue Zeitpunkt kann dennoch nicht genannt werden. Die Gemeinde wird dies frühzeitig mitteilen.

Ortsbürgermeister Hermeling hebt das jetzige organisierte Parken im neuen Teil der Steider Straße positiv hervor. Daher sollte der neue Abschnitt im Stil des bereits fertigen Teiles der Steider Straße unbedingt fortgeführt werden.

Nach Vorstellung durch Bürgermeister Kaiser gibt Ortsbürgermeister Hermeling den Entwurf zur Diskussion frei.

Grundsätzlich kann aus Sicht der Ortsratsmitglieder dem Entwurf zugestimmt werden. Jedoch sollten zwei Aufpflasterungen und zwei Querungshilfen ausreichen. Die Aufpflasterungen sollen ähnlich wie vor dem Kindergarten an der Steider Straße angelegt werden. An den anderen Kreuzungen wäre eine farbige Pflasterung in rot wünschenswert, welche den besonderen Hinweis auf eine Kreuzung widerspiegelt.

Nach kurzer Diskussion fasst Ortsbürgermeister Hermeling zusammen, dass im zweiten Bauabschnitt der Steider Straße die Aufpflasterungen jeweils im Bereich der beiden Einmündungen in das neue Baugebiet Steider Straße Süd errichtet werden sollen. Am Anfang (Höhe Steider Straße 27) und am Ende (zwischen Steider Str. 50 und Scheperjanspättken) sollen Querungshilfen eingeplant werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss

10. Walderlebnispfad

Am 05.03.2021 fand eine Besprechung mit dem Büro Pro-T-in aus Lingen statt. Der Vorschlag für das Layout der einzelnen Stationen am Walderlebnispfad unter Berücksichtigung einer kindgerechten Gestaltung mit dem Emblem „Eichhörnchen Sciri“ liegt vor. Bürgermeister Kaiser stellt anhand des Entwurfes die beiden möglichen Varianten vor. Weiter erläutert er den grundsätzlichen Aufbau einer Infotafel, die aus Aludibond-Platten hergestellt werden sollen. Nach kurzer Meinungsäußerung stimmen die Mitglieder des Orsrates der zweiten Variante mit mehreren Bäumen im Layout einstimmig zu. Als Zusatz soll der Name „Steide“ mit aufgenommen werden.

Fachbereichsleiter Berning wird den Vorschlag an das Büro Pro-T-in weiterleiten und zur nächsten Ortsratssitzung das überarbeitete Layout vorstellen.

Im Rahmen eines zweiten (Förder-)Projektes muss man sich jetzt mit der Schaffung von Parkplätzen, einer verbesserten Wegeführung und zusätzlichen Spielmöglichkeiten beschäftigen. Anhand von Planbildern werden einige Spielelemente gezeigt, die sogar in Eigenleistung hergestellt werden können.

Bürgermeister Kaiser weist darauf hin, dass zusätzliche Leader-Fördermittel für diese Maßnahme erneut beantragt werden müssten.

Fachbereichsleiter Berning teilt mit, dass auch der Imkerverein bereits angekündigt hat, einige Sanierungsarbeiten an der „Imker-Hütte“ am Walderlebnispfad in diesem Jahr durchzuführen. Dies soll seitens der Gemeinde Salzbergen unterstützt werden.

11. Anträge und Anfragen

11.1. Corona-Lage in Salzbergen

Vor dem Hintergrund der ansteigenden Corona-Infektionszahlen hinterfragt Ratsherr Bäumker die aktuelle Lage in Salzbergen.

Bürgermeister Kaiser führt hierzu aus, dass auch im Gemeindegebiet die Zahlen der positiven Fälle steigen. Dies betrifft aber derzeit Personen im privaten Umfeld und noch keine Firmen. Er blickt voraus, dass ab Mittwoch eine neue Allgemeinverfügung seitens des Landkreises erlassen wird, wo unter anderem wieder die Notbetreuung in den Kitas geltend gemacht wird. Die Entwicklung sei weiter zu beobachten.

11.2. Sitzungstermin Mai 2021

Auf Nachfrage von Ratsherr Winnemöller bestätigt Bürgermeister Kaiser, dass der nächste Sitzungstermin des Ortsrates Steide am 31. Mai 2021 bestehen bleibt. In welcher Form die Sitzung durchgeführt werden kann, bleibt abzuwarten.

Um 19.45 Uhr schließt Ortsbürgermeister Hermeling die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme.

gez. Andreas Kaiser
Bürgermeister

gez. Hermann Hermeling
Ortsbürgermeister

gez. Sebastian Elfert
Protokollführer